

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Unser nächster Handwerkerinnenstammtisch am Dienstag, 10. Juni 2014 ab 18:30: „Frauensmieden - zu Besuch in der Schmiede von Annette Maria Eckl“
 - Workshop „Mit Verstand, Stil und Gefühl. Frauen führen in Handwerk und Technik.“ am 17. und 18. Juni 2014
 - Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
-
- Inpäd. e.V.: Beratung zur "Bildungsprämie"
 - Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche 04.06.2014

Aus dem Netzwerk

- Immer noch gesucht: Werkstatträume!!!
- Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen freut sich auf interessante Diskussionen auf der Veranstaltung „ Vielfalt und Engagement im Handwerk. Frauen engagiert!“ am 13. und 14. Juni 2014
- Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen ist mit einem Stand auf dem „Tag der Frau im Handwerk“ am 14. Juni 2014 vertreten.
- Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen auf dem 7. Berliner Unternehmerinnentag am 05. Juli 2014 vertreten

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Einladung zum n-ails.Forum am 2.06.2014
- Tage der Berufsausbildung 2014 und vocatium
- Vielfalt und Engagement im Handwerk. Frauen engagiert! Veranstaltung am 13.+14. Juni 2014
- Unternehmerfrauen im Handwerk e.V., Landesverband Berlin: „Tag der Frau im Handwerk“ am 14. Juni 2014
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH): Tag der offenen Tür am 21. Juni 2014
- Steuerbonus für Handwerksleistungen 2014/ Aktuelle Regelungen
- Wettbewerb: Beste Unternehmensgründer/innen gesucht
- Grünes Bauen und Sanieren in Europa
- handwerk magazin: „Top Gründer im Handwerk“
- Abfalltransporte ab einer bestimmten Menge anzeigen
- 7. Berliner Unternehmerinnentag am 05. Juli 2014
- ver.di und DGB: Prüfer/innen-Seminar: Jetzt anmelden
- Nicht vergessen: 25. bundesweites Tischlerinnentreffen 2014

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- Gründerinnenzentrale: Nationaler Aktionstag „Nachfolge ist weiblich“ am 26. Juni 2014
- 82. Tag für Denkmalpflege und 10. Deutscher UNESCO-Welterbe-Tag am 01. Juni 2014
- Wettbewerb „Reinickendorfer Frauen in Führung“
- Bezirk Tempelhof-Schöneberg: GREEN BUDDY AWARD 2014
- Friedrichshain-Kreuzberg: Initiative gegen frauenfeindliche, sexistische und diskriminierende Werbung
- Deutscher Engagementpreis 2014
- Frauenseminare von ver.di: Gesund und krank hat ein Geschlecht. Frauengesundheit - was heißt das für uns? vom 25. – 28. September 2014
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Frauenpolitischer Ost-West-Dialog, 13. Juni 2014
- 48 Stunden Neukölln vom 27. bis 29. Juni 2014
- Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. Berlin (FFGZ): Programm Juni

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

- Was ist eigentlich eine Gemeinwohlbilanz?

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Netzwerktreffen

Unser nächster Handwerkerinnenstammtisch am Dienstag, 10. Juni 2014 ab 18:30

Wir laden interessierte Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie alle Netzwerkerinnen sehr herzlich zu unserem nächsten

Handwerkerinnenstammtisch
am Dienstag, den 10. Juni 2014 ab 18:30 Uhr ein.

Thema des Abends

„Frauenschmieden - zu Besuch in der Schmiede von Annette Maria Eckl“

Der Abend bietet wieder Gelegenheit einen interessanten Frauenbetrieb im Handwerk kennen zu lernen. Wir sind zu Gast bei der Berliner Metallgestalterin Annette Eckl, die uns Einblick in ihre Arbeit und Werkstatt geben wird.

Nach der Ausbildung zur Bauschlosserin und Arbeit als Schlossergesellin gehört ein Wanderjahr durch Deutschland, Tschechien und Israel, sowie die Ausbildung im Schmieden bei Uri Hofi in Israel zu den beruflichen Stationen von Annette Eckl. Heute arbeitet sie als solselbstständige Schmiedin in Berlin. Neben Auftragsarbeiten führt sie Schmiedekurse für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene durch. Ihre Werkstatt in Neukölln besteht seit 2007.

Und wie immer besteht die Möglichkeit, sich zu vernetzen, sich rund um Fragen von Gründung und Selbstständigkeit auszutauschen, Neues über aktuelle Netzwerkaktivitäten zu erfahren und Netzwerkpläne zu schmieden.

Mehr Infos über Annette Maria Eckl finden Sie hier: www.eisenblumen.com

Veranstaltungsort: Schmiede Annette Maria Eckl, Richardstraße 105 (gegenüber der Neuköllner Oper), 12043 Berlin

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** per Telefon oder Mail. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch

Tel: 030 – 420 25 43- 52 / 51

E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen!

Führungskräftetraining

Mit Verstand, Stil und Gefühl.

Frauen führen in Handwerk und Technik.

Kompetenz, Sicherheit und Souveränität wollen wir im beruflichen Alltag ausstrahlen.

Aber manchmal stehen wir uns selber dabei im Weg.

Der Workshop unterstützt dabei, eigenes Führungsverhalten zu hinterfragen und zu optimieren. Sie trainieren genau die Situationen, die Ihnen in Ihrem persönlichen Alltag immer wieder Schwierigkeiten bereiten und lernen neues "Handwerkszeug" kennen, das Sie selbstbewusst im betrieblichen Alltag anwenden können.

Unser Führungskräftetraining richtet sich an Chefinnen in Handwerk und Technik und an Frauen, die beruflich aufsteigen wollen oder sich als Mitarbeiterin ganz einfach mal ausprobieren möchten.

Der Workshop dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und der Stärkung in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhalte des Workshops:

Meine Ziele und warum sie für Führung wichtig sind

Durchsetzungsstark und überzeugend: Der Einsatz von Stimme, Mimik und Gestik

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit über 16 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin: 17. und 18. Juni 2014, jeweils 17.30 - 21.15 Uhr

Kosten: Dank der Förderung entstehen **keine** Kosten

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Landsberger Allee 117 a, 3. OG

10407 Berlin

Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir bitten Sie deshalb um verbindliche Anmeldung **per Telefon unter 420 25 43 51/52 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de**

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Das Beratungsangebot des Kompetenzzentrums

Wir beraten Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.

Tel: 030-420254351/52

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Inpäd. e.V.: Beratung zur "Bildungsprämie"

Inpäd. e.V. ist anerkannte Beratungsstelle zur Ausstellung von Prämiengutscheinen und Spargutscheinen im Rahmen der Bildungsprämie.

Bitte informieren Sie sich auf den Webseiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zu den Vergabebedingungen der zweiten Förderphase. Die Informationen zur Bildungsprämie finden Sie [hier](#).

Das BMBF hat das erfolgreiche Projekt bis zum 30.06.2014 verlängert.

Weitere Informationen unter <http://www.inpaed-berlin.de/neu-bildungspraemie.html>

Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche 04.Juni 2014

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Brüche und Umbrüche im Lebenslauf
- Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Trainerin ist **Frau Panhoff** Systemischer Coach, Bewerbungsscoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissipedia.de). **Die nächsten Termine sind am Mittwoch, den 04.06., am 18.06., am 02.07. und am 27.08.2014 jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.**

Aus dem Netzwerk

Immer noch gesucht: Werkstatträume!

Für unsere Klavierbau-Werkstatt suchen wir ein Gewerbemietobjekt mit folgenden Anforderungen:

- ca. 60 - 100 qm Gesamtfläche
- Fläche muss nicht aus einem Großraum bestehen, Gesamtfläche kann auch in 2-3 zusammenhängende Einzelräume unterteilt sein
- wichtig: ebenerdig gelegen oder Lastenaufzug vorhanden
- trocken und beheizbar
- Starkstromanschluss wünschenswert aber kein Muss

Wer etwas weiß bitte melden unter 0176-66201900 oder per Mail kgern@gmx.de

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen freut sich auf interessante Diskussionen auf der Veranstaltung „**Vielfalt und Engagement im Handwerk. Frauen engagiert!**“ am **13. und 14. Juni 2014** und auf viele Anmeldungen von Frauen!

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen ist mit einem Stand auf dem „Tag der Frau im Handwerk“ am 14. Juni 2014

Beim „Tag der Frau im Handwerk“ sind wir mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf neue Netzwerkkontakte.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen auf dem 7. Berliner Unternehmerinnentag am 05. Juli 2014

Wir präsentieren uns wie immer mit einem Stand und nehmen aktiv an der Informationsveranstaltung der Handwerkskammer „Selbstständig im Handwerk – Netzwerke und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerkerinnen“ teil.

Wann: 09:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin-Charlottenburg

Hinweise zu den genannten Veranstaltungen sind in diesem Infobrief zu finden.

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Einladung zum n-ails.Forum am 2.06.2014

Netzwerk von architektinnen und innenarchitektinnen, landschaftsarchitektinnen und stadtplanerinnen e.V. www.n-ails.de

TOP's:

1. Bericht vom n-ails Wochenende auf Schloss Steinhöfel mit Vorstellung von Arbeitsgruppen
 2. Strategietreffen und Fest zum 10-jährigen Jubiläum von n-ails am Wochenende 26.-29.09.2014
- Alle Mitglieder und Interessentinnen sind herzlich eingeladen!

Ort: Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin

Termin: Montag, den 2.06.2014, 19.00 - ca. 21.00Uhr,
mit anschließendem get to together im Restaurant Brachvogel Karl-Herz-Ufer 34, 10961 Berlin.

Tage der Berufsausbildung 2014 und vocatium

Die „Tage der Berufsausbildung“ und die „vocatium Berlin“ informieren Schülerinnen und Schüler zeitgleich am 11. und 12. Juni 2014 in den Berliner STATION-Hallen rund um das Thema Ausbildung und duales Studium.

Ausbildungsbetriebe aus Industrie, Handel und Gastgewerbe sowie Vertreter der Innungen erwarten Schüler/innen, Lehrer/Innen und Eltern. Berufsorientierung sowie das Angebot von Ausbildungsplätzen sind auf den „Tagen der Berufsausbildung“ in den Vordergrund gerückt. Auszubildende aus allen Berufssparten sind vor Ort und sprechen über ihren Berufsalltag, Personalern geben Tipps, worauf es bei der Bewerberauswahl ankommt. Weitere Informationen: <http://www.tage-der-berufsausbildung.de/>

Vielfalt und Engagement im Handwerk. Frauen engagiert! Veranstaltung am 13.+14. Juni 2014

Eine Kooperationsveranstaltung des CSR-Projekts „Vertreten – Verbinden – Verantworten. Netzwerk zum sozialen Engagement im Handwerk“ von ARBEIT UND LEBEN, DGB Bundesvorstand und DGB Bildungswerk BUND sowie der CSR-Beratungsstelle „Fairplay im Handwerk“ der Handwerkskammer Berlin.

Fachkräftesicherung durch neue Zielgruppen

Im Handwerk werden Fachkräfte rar – dieser Trend wird in Zukunft durch den demografischen Wandel noch verstärkt. Zudem konkurriert das Handwerk mit anderen Wirtschaftszweigen um die besten Talente. Viele kleine und mittelständische Unternehmen kennen das Problem und arbeiten bereits selbstständig an Lösungen. Sie wollen passende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und langfristig im Unternehmen halten.

Gezielte Mitarbeiterentwicklung und gesellschaftliches Engagement sind Faktoren, die Unternehmen auch bei der Zielgruppe junge Frauen beliebt machen. Die Unternehmen und Mitarbeiter profitieren von den neuen Erfahrungen und Austausch mit Organisationen und Projekten außerhalb des Betriebs. Das Ehrenamt im Handwerk ist eine Chance etwas zu bewegen, Einfluss zu nehmen und das Wissen und die Berufserfahrung weiter zu geben.

Ziel der Veranstaltung

In der Fachkonferenz wird aufgezeigt, welche Chancen Unternehmen haben, die Vorteile ihres gesellschaftlichen Engagements für sich zu nutzen besonders im Hinblick auf Frauen – weibliche Vorbilder in verantwortungsvollen Positionen können eine Strahlkraft entwickeln, die das Handwerk insgesamt für Frauen attraktiver macht.

Es kommt darauf an, mehr Frauen für das Ehrenamt im Handwerk zu gewinnen und ihre Repräsentanz in den Gremien der Handwerkskammern und der Innungen zu erhöhen.

Folgende Grundfragen können bei der Veranstaltung behandelt werden:

Motivation und Interesse von Frauen am Handwerk als Arbeits- und Zukunftsperspektive

Ansprachewege und Aufstiegsmöglichkeiten

Repräsentanz von Frauen in den Gremien der Kammern und Innungen

Beweggründe und Hinderungsgründe für ein Engagement

Anreize zur Beteiligung schaffen

Entwicklung einer Willkommenskultur

Das vollständige Programm kann hier heruntergeladen werden [Programmflyer als PDF-Dokument](#).

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, im Veranstaltungssaal

Anmeldungen bitte per E-Mail an Stefanie.Pietrak@dgb.de

Unternehmerfrauen im Handwerk e.V., Landesverband Berlin: „Tag der Frau im Handwerk“ am 14. Juni 2014

Die Berliner Unternehmerfrauen im Handwerk veranstalten den Tag der Frau im Handwerk im Rahmen eines Marktplatzes mit Infobörse. Ziel ist es, Frauen im Handwerk sichtbar zu machen, kennen zu lernen, und unser Netzwerk zu erweitern.

Das Angebot ist für UFH-Mitglieder, alle interessierte Handwerksfrauen und Unternehmerinnen, die sich und ihr Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen präsentieren möchten. Sie haben die Wahl einen Marktstand zu buchen, eine Präsentation, einen kleinen Workshop oder Vortrag zu halten oder sich am kulinarischen Rahmen, der Organisation und kreativen Gestaltung zu beteiligen.

Neben dem Marktbereich im Hof mit Ständen, einem Catwalk z. B. für Modenschauen und Platz zum Essen, Trinken und Verweilen, wird es in der Werkstatt einen Bereich für Vorträge und Workshops geben.

Kommen Sie gern mit ihrer Familie und Freunden und feiern Sie mit uns den Tag der Frau im Handwerk.

Tag: Samstag, 14. Juni 2014, **Zeit:** 15.00 bis 21.00 Uhr

Ort: bei Carola Zarth, Bosch Service Holtz, Dovestraße 7, 10587 Berlin

Teilnahmegebühr für Stand, Präsentation, Vortrag, Workshop: 20 € für UFH-Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder
Sie haben Ideen, Wünsche oder Beiträge, dann rufen Sie Anne Völkel an: 030 4434 1717

Weitere Informationen und Anmeldung http://www.ufh-berlin.de/fileadmin/ufh/dateien/14.06.14_Tag_der_Frau_im_Handwerk.pdf

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH): Tag der offenen Tür am 21. Juni 2014, 10:00 bis 16:00 Uhr

Einmal jährlich öffnet die Eberswalder Hochschule alle ihre Türen und empfängt Gäste von nah und fern mit einem abwechslungsreichen [Programm](#). Das ist die Gelegenheit, hinter die Campus-Kulissen zu schauen, sich über die Studiengänge und Fachgebiete der Hochschule zu informieren, sich Hörsäle, Computerräume und Labore anzuschauen sowie mit Professorinnen und Professoren, Studierenden und Ehemaligen ins Gespräch zu kommen.

Studiengänge und Standorte stellen sich vor

Alle **Studiengänge werden** nacheinander durch die Studiengangsleitung [vorgestellt](#). An diesem Tag stehen außerdem die **allgemeine Studienberatung**, die Studienfachberatungen aller Studiengänge, Studierende, Absolventinnen und Absolventen an beiden Standorten sowie das **Studentenwerk** mit einer Bafög-Beratung und Wohnheim-Besichtigungstouren gern für alle Fragen zum Studium und rund ums Studium an der HNE Eberswalde Rede und Antwort.

Daneben stellen sich Ihnen **studentische Initiativen, Forschungsprojekte und Kooperationspartnerinnen und -partner** vor.

Führungen durch Labore und Werkstätten sowie neue und sanierte **Gebäude der Hochschule** werden angeboten, um einen Einblick in die Lehrstätten der Hochschule bekommen zu können. Näheres dazu im demnächst auf dieser Seite erscheinenden Programm.

Studierende und Studieninteressierte können sich über Studien-Förderprogramme beim parallel zum Tag der offenen Tür stattfindenden **StipDay** informieren. Hier haben Sie auch Gelegenheit mit Stipendiatinnen und Stipendiaten unserer Hochschule ins Gespräch zu kommen.

Ein kostenloser **Shuttle** verbindet **Waldcampus, Stadtcampus, die Versuchsflächen und Forstbotanischen Garten** miteinander. Alle Standorte sind vom Bahnhof aus und untereinander aber auch gut zu Fuß erreichbar.

Weitere Informationen unter <http://www.hnee.de/de/Startseite/HNE-Eberswalde-E1016.htm>

Steuerbonus für Handwerksleistungen 2014/ Aktuelle Regelungen

Die Anwendungsregeln für den Steuerbonus auf Handwerkerleistungen wurden überarbeitet. Das neue Anwendungsschreiben ist zu finden unter

http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2014-01-10-anwendungsschreiben-zu-paragraf-35a.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Wettbewerb: Beste Unternehmensgründer/innen gesucht

Bis 1. August 2014 sucht die KfW Bankengruppe außergewöhnliche Start-ups aus ganz Deutschland. Mit dem Preis GründerChampions soll dann je ein Unternehmen aus jedem Bundesland ausgezeichnet werden, das nach dem 31. Dezember 2008 gegründet oder im Rahmen einer Nachfolge übernommen wurde. Aus den 16 Siegern wird auch ein Bundessieger ermittelt. Am Abend der Preisverleihung wird zudem ein Publikumssieger gekürt. Als Preisgeld stehen insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Die Bewerbung ist bis zum 1. August 2014 online möglich. Bei der Auswahl der Gewinner wird besonderer Wert gelegt auf kreative und nachhaltige Geschäftsideen, die einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Dabei wird die Geschäftsidee beurteilt sowie der Innovationsgrad des Produktes bzw. der Dienstleistung. Auch die Schaffung und der Erhalt von Arbeits- bzw. Ausbildungsplätzen sowie die

Wahrnehmung der sozialen Verantwortung der Unternehmerinnen und Unternehmer finden Eingang in die Bewerbung. Bewerbung und Information: www.degut.de/gruenderchampions-2014

Grünes Bauen und Sanieren in Europa

Mit dem Portal **Grünes Bauen in Europa** widmet sich Bayern Handwerk International den Themen energieeffizientes Bauen und erneuerbare Energien. Ziel dieses Portals ist es, erste Informationen zu liefern, um deutschen Handwerksbetrieben den Einstieg in die europäischen Nachbarmärkte zu erleichtern, und Möglichkeiten für eine Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder im Ausland aufzuzeigen.

Handwerksunternehmer/innen finden hier die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen, Zertifizierungssysteme und Standards für **Grünes Bauen** in Deutschland, Frankreich und Italien, in Österreich, in der Schweiz und in der Tschechischen Republik. Dazu gibt es noch hilfreiche Links zu Ministerien, Organisationen und Institutionen sowie Hinweise auf Veranstaltungen. Weitere Informationen: <http://www.gruenes-bauen-in-europa.de/>

handwerk magazin: „Top Gründer im Handwerk“

Auch in diesem Jahr schreibt handwerk magazin den Preis „Top Gründer im Handwerk“ aus. *(Wir sind sicher, dass auch Gründerinnen gemeint sind).*

Wer kann mitmachen? Neugründer (**und Neugründerinnen**) und Nachfolger (**und Nachfolgerinnen**) aus allen Gewerken des Handwerks. Die Existenzgründung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, der Betrieb muss mindestens ein Jahr erfolgreich am Markt sein. Eine Jury mit Experten (**Expertinnen?**) aus Handwerk, Verbänden und Unternehmen wertet die Bewerbungen aus. Der erste/**die erste Preisträger/in** erhält 10000 Euro Preisgeld, der/**die** Zweitplatzierte 5000 Euro und der/**die** Dritte 2000 Euro. Die Top Gründer (und Gründerinnen) werden außerdem zur Preisverleihung nach Dortmund eingeladen. Einsendeschluss ist der **30. Juni** 2014.

Die Bewerbungsunterlagen können unter der Telefonnummer (089) 89 82 61-0 bei der Redaktion handwerk magazin angefordert werden oder heruntergeladen werden unter <http://www.handwerk-magazin.de/bewerbungsunterlagen-topgruender/383/381>

Abfalltransporte ab einer bestimmten Menge anzeigen

Vom **1. Juni 2014** gelten auch für Handwerksbetriebe die Regeln der Paragraphen 53 und 54 des **Kreislaufwirtschaftsgesetzes**: Ab bestimmten Mengen müssen Sie den Transport von Abfällen anzeigen.

Unternehmen müssen selbst entscheiden, ob sie den Transport von normalen und gefährlichen Abfällen bei den zuständigen Stellen anzeigen müssen. Allerdings gibt es bestimmte Regeln, an die man sich dabei halten muss.

Eine Abfallliste, auf der alle mit einem * gekennzeichneten Abfallschlüssel zu den besonders überwachungsbedürftigen, also „gefährlichen“ Abfällen gehören ist zu finden unter

<http://www.holzhelden.de/abfalltransporte-richtig-anzeigen/150/345/77683/>

7. Berliner Unternehmerintag am 05. Juli 2014

Der 7. Berliner Unternehmerintag bietet Seminare, Foren, Coachings, Informationsveranstaltungen...

Das Weiterbildungsprogramm mit seinen vielfältigen, auf Unternehmerinnen und auch Gründerinnen in den unterschiedlichen Stadien der Selbstständigkeit zugeschnittenen Formaten ist ein wichtiger Baustein des Berliner Unternehmerintages. Dabei wird auf Themen aus der Praxis für die Praxis gesetzt. Intensive Coachings am Nachmittag begleiten das Seminar-, Foren- und Informationsprogramm und bieten maßgeschneiderte Tipps und Tricks für Unternehmenserfolg. ([Programm](#))

Informationsbörse

Die Informationsbörse ist die zentrale Anlaufstelle für Informationen und Beratungen auf dem Berliner Unternehmerintag! Für gestandene Unternehmerinnen wie auch für gründungsinteressierte Frauen stehen wirtschaftsorientierte, nicht-gewerbliche Vereine, Netzwerke und Beratungsinstitutionen aus Berlin mit Rat und Tat rund ums Thema Selbstständigkeit zur Seite. Hier wird Unterstützung geboten und es werden Netzwerke aufgebaut, gepflegt sowie ausgebaut. ([Informationsbörse](#))

Die **Preisverleihung** der „Berliner Unternehmerin 2014/2015“ erfolgt im Rahmen des 7. Berliner Unternehmerintages durch Cornelia Yzer, Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung. ([Preisverleihung](#))

ver.di und DGB: Prüfer/innen-Seminar: Jetzt anmelden

Vom **28. bis zum 30. August** laden **ver.di** und der **DGB** alle Prüfer/innen im Handwerk - oder solche die es werden wollen - zu einem Seminar nach Walsrode ein. Die Veranstaltung vermittelt wichtige Infos rund um das Prüfwesen im Handwerk. Sie sind als Arbeitnehmer/in in der [Selbstverwaltung](#) im Handwerk in Ausschüssen der beruflichen Aus- und [Weiterbildung](#) im Prüfungswesen ehrenamtlich tätig oder interessieren sich für eine solche Tätigkeit? Im Rahmen des vom Bundesministerium für [Bildung](#) und Forschung geförderten Prüferprojektes „Qualifizierung“ bietet ver.di in Kooperation mit dem DGB-Bundesvorstand dieses Seminar für Prüfende in der [Selbstverwaltung](#) des Handwerks an:

Themen des Seminars sind:

- Prüfungsausschüsse der Handwerkskammern und Innungen
- Rolle, Rechte und Pflichten der Prüfungsausschussmitglieder

- Rechtsgrundlagen im Prüfungswesen des Handwerks
- Strukturen des Berufsbildungssystems, Qualitätssicherung
- Prüfungsanforderungen, Prüfungsinstrumente
- Prüfungsgestaltung, Prüfungsdurchführung
- Erfahrungsaustausch der Prüfenden

Beginn: Donnerstag, 28. August 2014, 15.00 Uhr, Ende: Samstag, 30. August 2014 ca. 12.30 Uhr

Ort: ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode, - Prüferzentrum -, Sunderstraße 77, 29664 Walsrode

Quelle, weitere Informationen und Anmeldeformular: <http://handwerk.dgb.de/++co++83fc8c38-e1a3-11e3-85c0-52540023ef1a>

Nicht vergessen: 25. bundesweites Tischlerinnentreffen 2014

Das 25. bundesweite Tischlerinnentreffen findet in diesem Jahr vom 04.-07.09.2014 in Wittfeitzen, Niedersachsen statt. Weitere Informationen unter

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202014/>

Weitere Termine und Veranstaltungen:

82. Tag für Denkmalpflege und 10. Deutscher UNESCO-Welterbe-Tag am 01. Juni 2014

Der 82. Tag für Denkmalpflege, den das Landesdenkmalamt Berlin zusammen mit dem Bund für Heimat und Umwelt e.V. und dem Verein für die Geschichte Berlins und anderen Partnern am 1. Juni 2014 ausrichtet, fällt zusammen mit dem 10. Deutschen UNESCO-Welterbe-Tag. Die öffentliche Veranstaltung widmet sich in Vorträgen und Führungen dem Spannungsfeld **“Zwischen Welterbe und Denkmalalltag – Erhalten, Erschließen, Engagieren”**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Quelle und weitere Informationen:

<http://www.berlin.de/jahrestagung-landesdenkmalpfeleger/tag-fuer-denkmalpflege/>

Wettbewerb „Reinickendorfer Frauen in Führung“

Der Bezirk Reinickendorf hat in 2012 erstmalig den Wettbewerb „Reinickendorfer Frauen in Führung“ ausgelobt, der sehr viel Anerkennung und positive Wertschätzung erhalten hat. „Das Thema der Förderung von Frauen in Führungspositionen ist eine sehr wichtige gesellschaftliche Herausforderung“, so die Bezirksstadträte Andreas Höhne (Abteilung Jugend, Familie und Soziales) und Uwe Brockhausen (Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste).

In diesem Jahr wird daher zum zweiten Mal ein Wettbewerb ausgeschrieben, mit dem Ziel Reinickendorfer Frauen in Führungspositionen als Best-Practice Beispiel vorzustellen, die bereits ein eigenes Unternehmen führen oder in leitender Position tätig sind.

Der Wettbewerb wendet sich an **alle Reinickendorfer Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen und Unternehmen, die weibliche Führungskräfte beschäftigen**. Auch Beschäftigte können ihre Kandidatin für den Preis vorschlagen.

Eine Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und Politik des Bezirkes zusammensetzt, wird die Entscheidung treffen.

Der Preis, eine moderne Skulptur und ein Preisgeld wird im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung am *05. September 2014* überreicht.

Die **Bewerbungsfrist läuft vom 1. Juni bis zum 4. Juli 2014**;

Die dazu erforderlichen Wettbewerbsunterlagen können angefordert und eingereicht werden bei:

Gleichstellungsbeauftragte, Brigitte Kowas Tel: 030 90294-2309

Wirtschaftsförderung, Christine Münzberg Tel: 030 90294-5066

oder sind abzurufen unter: www.berlin.de/ba-reinickendorf

Friedrich-Ebert-Stiftung: Frauenpolitischer Ost-West-Dialog, 13. Juni 2014

Gibt es eigentlich eine „D-Norm“? Anlässlich des 25. Jubiläums des Mauerfalls widmen wir uns der Frage, wie sich weibliche Lebensläufe und feministische Debatten in Ost und West entwickelt haben. Haben sich Einstellungsmuster und Verhaltensweisen angeglichen – und wenn ja, in welche Richtung? Warum werden die Töchter der Schweißerinnen und Ingenieurinnen in Ostdeutschland Friseurinnen? Wie stark halten sich Geschlechterstereotype in der Schule? Warum leben die meisten „Familienernährerinnen“ in Ostdeutschland? Wie verhalten sich soziale Herkunft und Bildungsaufstieg in Ost und West? Wer dominiert den neuen Feminismus im Netz? Gemeinsam mit der GEW lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung ein, mitzudiskutieren.

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Haus 1 (Hiroshimastraße 17)

Zeit: 13. Juni 2014, 15.00 - 19.00 Uhr

Programm der Veranstaltung

<http://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/filefunctions.download/PLAKON/VERANSTALTUNG/178483/F21241718/Programm.pdf> Anmeldung per Mail: forumpug@fes.de

Gründerinnenzentrale: Nationaler Aktionstag „Nachfolge ist weiblich“ am 26. Juni 2014

Expertinnengespräch mit Jana Pintz von der IHK Berlin und Rechtsanwältin Sabine Hufschmidt. Außerdem berichten Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen von ihren Erfahrungen im Übergabe- und Übernahmeprozess. 110.000 Unternehmen suchen in den kommenden Jahren eine neue Chefin! Auch bei Kleinbetrieben gewinnt neben der familieninternen Nachfolge die Übernahme durch MitarbeiterInnen oder durch Externe eine zunehmende Bedeutung. Gleichzeitig ist die Übernahme eines Betriebes eine überlegenswerte Option bei der Existenzgründung. Dies ist eine weitere Chance, das wirtschaftliche Potenzial von Frauen zu nutzen.

Sie suchen ein Unternehmen, das Sie übernehmen können? Oder sind Sie Unternehmerin und suchen eine Nachfolgerin, an die Sie Ihr Unternehmen übergeben können? Informieren Sie sich über die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten einer Unternehmensübernahme und vernetzen Sie sich zu diesem Thema.

Die gemeinsame Veranstaltung der Gründerinnenzentrale und der IHK Berlin richtet sich an Übergeberinnen, Nachfolgerinnen und alle Frauen, die sich für das Thema Nachfolge interessieren. Jana Pintz von der IHK Berlin gibt einen Überblick über Möglichkeiten und das Prozedere einer Nachfolgeregelung. Sabine Hufschmidt berichtet von ihren Erfahrungen als Mediatorin im Nachfolgeprozess. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Uhrzeit: 17.00 bis 19.00 Uhr

Bezirk Tempelhof-Schöneberg: GREEN BUDDY AWARD 2014

Die Bewerbungsphase des vierten GREEN BUDDY AWARD geht an den Start. Bewerbungsschluss ist am **10. September 2014!** Der GREEN BUDDY AWARD wird einmal pro Jahr an Unternehmen des Bezirks verliehen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Unternehmensphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiativen um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und die Wirtschaftsförderung verleihen am 13. November 2014 in Kooperation mit der Buddy Bär Berlin GmbH den GREEN BUDDY AWARD 2014.

Bei Interesse, finden Sie hier alle notwendigen Informationen für eine Bewerbung sowie Eindrücke von der Preisverleihung des GREEN BUDDY AWARD 2011, 2012 und 2013

<http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/wirtschaftsfoerderung/greenbuddy/index.html>

Friedrichshain-Kreuzberg: Initiative gegen frauenfeindliche, sexistische und diskriminierende Werbung

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg hat nun eine Initiative gegen frauenfeindliche, sexistische und diskriminierende Werbung ergriffen und beschlossen, Verträge für die bezirkseigenen Werbeflächen im Rahmen der Vertragsfreiheit so anzupassen, dass die Präsentation von diskriminierender, frauenfeindlicher und sexistischer Außenwerbung auf bezirkseigenen Flächen nicht mehr zulässig ist.

Bei allen Werbeverträgen, die das Bezirksamt abschließt, soll mit den Vertragspartner/innen vereinbart werden, dass Werbung, die Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung oder sexuellen Identität herabwürdigt, zurückzuweisen ist. Wird dieser vertraglichen Vereinbarung zuwider gehandelt, ist die jeweilige Werbung durch die Vertragspartner/innen abzuhängen. Zurzeit werden geeignete Maßnahmen zur Verfahrensumsetzung erarbeitet.

Deutscher Engagementpreis 2014

Die Nominierungsphase für den Deutschen Engagementpreis 2014 hat begonnen: Bis zum 1. Juli können engagierte Menschen oder Organisationen für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen werden. Nominieren darf jede und jeder. Das Bündnis für Gemeinnützigkeit ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre persönlichen Heldinnen und Helden freiwilligen Engagements ins Rennen zu schicken.

Rund 23 Millionen Menschen engagieren sich für das Gemeinwohl in Deutschland. Sie alle können für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden - ganz gleich, ob es ein Freund ist, der in seiner Freizeit ein Nottelefon für suizidgefährdete ältere Menschen betreut, eine Unternehmerin aus der Region, die Nachbarschaftshilfen fördert, oder die ehemalige Vorgesetzte, die einen Teil ihres kleinen Vermögens einer Stiftung zum Erhalt des Bürgerparks spendet. Vorschläge können per Post oder online auf www.deutscher-engagementpreis.de abgegeben werden. Die festliche Preisverleihung findet am Internationalen Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember 2014, in Berlin statt. Quelle und weitere Informationen <http://www.deutscher-engagementpreis.de/>

Verlängerung der Bewerbungsfrist beim 3. Berliner Landeswettbewerb „Unternehmen für Familie. Berlin 2014“.

Berliner Unternehmen haben nun noch bis zum 13. Juni 2014 die Möglichkeit, sich um die Auszeichnung „Familienfreundlichstes Unternehmen in Berlin 2014“ zu bewerben.

Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Berliner Beirats für Familienfragen, der IHK Berlin, der Handwerkskammer Berlin, der UVB und des DGB Bezirk Berlin-Brandenburg.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Unternehmen, Unternehmensnetzwerke sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler mit mindestens drei Beschäftigten, die ihren Sitz in Berlin haben und sich nicht überwiegend durch öffentliche Fördergelder finanzieren. Die Preise werden in drei Größenkategorien (kleine, mittlere oder große Unternehmen) vergeben. Die Unternehmen können auch von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vorgeschlagen werden. Prämiert wird herausragendes betriebliches Engagement zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die feierliche Preisverleihung findet am 03. Juli 2014 ab 18:30 Uhr in der Mendelssohn-Remise in Berlin statt. Ausführliche Informationen sowie ein Online-Bewerbungstool finden sich unter www.familienbeirat-berlin.de/landeswettbewerb.html. Bewerbungen werden bis zum 13. Juni 2014 entgegengenommen.

Frauenseminare von ver.di: Gesund und krank hat ein Geschlecht. Frauengesundheit - was heißt das für uns?

Frauen sind anders krank als Männer. Obwohl sich Unterschiede zwischen Frauen und Männern oft schon bei den Symptomen bemerkbar machen, gehen Forschung und Behandlung im Gesundheitswesen weiterhin von einem geschlechtsneutralen Konzept aus: Sie orientieren sich einseitig an der Körperlichkeit und der psychosozialen Befindlichkeit des Mannes. Neue geschlechterspezifische medizinische Forschungsergebnisse bestätigen heute, dass unterschiedliche Vorgehensweisen bei Männern und Frauen in Therapie und Behandlung notwendig sind, insbesondere bei Herz- und Kreislauferkrankungen, aber auch bei psychischen und psychosozial bedingten Krankheiten.

Frauen und Männer definieren „Gesundheit“ sogar unterschiedlich: Frauen verbinden Gesundheit eher mit Wohlbefinden und Körpererleben, Männer mit Leistungs-fähigkeit und Abwesenheit von Krankheit. Eine geschlechtersensible Gesundheitsversorgung nimmt daher Frauen als Patientinnen und als Gesundheitsexpertinnen in eigener Sache ernst.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://frauen.verdi.de/service/veranstaltungen/++co++602b33f0-d7ee-11e2-8466-52540059119e>

Berlin-Wannsee:

BE 03 140925 09 25.09. – 28.09.2014

Für ver.di-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

48 Stunden Neukölln vom 27. bis 29. Juni 2014

Das diesjährige Kunstfestival 48 Stunden Neukölln steht unter dem Jahresthema „**Courage**“. Rund 300 künstlerische Projekte werden im Rahmen des Festivalwochenendes an etwa 200 Orten präsentiert. Daneben sind rund 100 Offene Ateliers und Galerien beteiligt und zeigen als assoziierte Orte ihr eigenes Programm. An zwei großen zentralen Standorten werden Ausstellungen präsentiert, die wichtige Aspekte des Jahresthemas artikulieren: in den Neukölln Arcaden in der Karl-Marx-Straße und in einem ehemaligen Supermarkt in der Böhmisches Straße. Weitere Informationen: <http://www.48-stunden-neukoelln.de/>

Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. Berlin (FFGZ): Programm Juni

Das Programm für den Monat Juni 2014 des FFGZ ist zu finden unter <http://www.ffgz.de/programm/PROGRAMM-Frame.htm>

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

Was ist eigentlich eine Gemeinwohlbilanz?

In einer Gemeinwohlbilanz werden als Idee einer alternativen Wirtschaftsweise Werte der Nachhaltigkeit auch für künftige Generationen evaluiert. Ins Leben gerufen wurde die Initiative im Jahr 2010 von Christian Felber. Bis heute haben sich weltweit über 900 Unternehmen bilanzieren lassen. Evaluiert werden dabei Werte wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung und Transparenz. Nach einem Punktesystem wird eingestuft, wie die Werte im jeweiligen Unternehmen in der Praxis bereits umgesetzt sind. Neben dem Blick in das Unternehmen schließt die Gemeinwohlbilanz die Ebene des gesellschaftlichen Umfeldes mit ein, die Kunden und Lieferanten, die Natur, Mitbewerber und zukünftige Generationen. Wer mehr dazu wissen will: <http://www.gemeinwohl-oekonomie.org/de>

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin
Tel 030 -420254351/52, E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

